

## **Sommergrillfest am 24. August ab 11 Uhr in Aspelt**

Auch in diesem Jahr lud „Hoffnung fir d'Kanner vun Tschernobyl“ wieder zwei Gruppen von mehr als 40 weißrussischen Kindern nach Luxemburg ein. Die Kinder, zwischen acht und 16 Jahre alt, wohnen hier bei luxemburgischen Gastfamilien, wo sie erholsame Ferien verbringen und ihr Immunsystem stärken können. Sie kommen alle aus der Region Slavgorod im Südosten Weißrusslands. Diese Region wurde am 26. April 1986 durch die Reaktorkatastrophe in Tschernobyl weitgehend verseucht und die Folgen sind heute schlimmer denn je. Daher sucht die Vereinigung weiterhin neue Gastfamilien, die bereit sind, ein Kind in ihrer Familie für einen Monat aufzunehmen. Die Vereinigung hat eigene Dolmetscherinnen vor Ort und arbeitet des Weiteren mit mehreren Fachärzten, die die Kinder in Luxemburg medizinisch betreuen können. Es findet auch jedes Jahr ein 14-tägiger Winteraufenthalt statt, und zwar um die Weihnachts- und Neujahrszeit. Interessenten können sich am Vereinssitz melden (Familie Kirsch, 5 rue Dankebour, L-5722 Aspelt, Tel: 23 66 80 33) oder per E-Mail unter [hkt@tschernobyl.lu](mailto:hkt@tschernobyl.lu). Als Abschluss des Sommeraufenthalts der Kinder aus Weißrussland in Luxemburg organisiert die Vereinigung ein Grillfest mit großer Tombola, das am Sonntag, den 24. August ab 11 Uhr in Aspelt, place de la Gare stattfinden wird. (C.)